



Evangelisch-
methodistische
Kirche

**Neuschoo/Aurich
Gemeindebrief**



Dezember 2025 – Januar 2026

*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Off 21,5



Gott spricht: Siehe, ich mache **alles neu!**«

JAHRESLOSUNG 2026

Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,
in diesem Jahr wird alles neu!
Alles, was bisher nicht so optimal gelaufen ist, wird perfekt!
Das mit den weniger werdenden Haaren kriegen wir auch in den Griff! Und eine neue Figur wird am Ende des Jahres definitiv realisiert sein!

Alles wird neu und besser und schöner und perfekt! Viele starten so in ein neues Jahr und sind spätestens nach 10 Tagen desillusioniert. Ist doch alles beim Alten geblieben! Warum also der Aufwand? Machen wir einfach weiter wie bisher!

Wirklich?

Vor 1933 Jahren gab es einen Mann, der in einer Vision von Gott verschiedene Dinge sah. Johannes von Patmos wird er genannt, weil er am Anfang seines Buches, das wir als Offenbarung kennen, schreibt, er sei auf Patmos „um des Wortes

Gottes und des Zeugnisses Jesu willen“, also in der Verbannung. Johannes sieht Jesus auf einem Thron sitzen. Und Jesus sagt: *Siehe, ich mache alles neu!* (die Jahreslosung für das Jahr 2026 – Offenbarung 21, 5) Dieses Wort wird also mit uns durch das Jahr gehen, und wir können uns immer wieder daran erinnern, dass Jesus solche Worte gesagt hat zu einer Zeit, als die Christen stark bedrängt waren, als sie sehr viel Kraft brauchten, um am Glauben festzuhalten. „*Siehe, ich mache alles neu!*“ sollte dann soviel heißen wie: Ich habe alles in der Hand! Es wird besser werden! Glaubt nur fest! Es wird eine Zeit kommen, in der sieht alles anders aus!

Es wird eine Zeit kommen, in der ihr nichts mehr zu leiden haben werdet.

Wenn ich die folgenden Verse lese, verstehe ich diese Worte wie eine Überschrift. Guckt! So wird es einmal sein! - Aber zunächst: - Erinnert Euch, was ich bereits gesagt habe und was schon eingetreten ist: „Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird dies ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.“

Es ist also schon eingetreten für die Glaubenden, dass Jesus für sie Anfang und Ende ist, dass sie von der Quelle des lebendigen Wassers bekommen. Jesus sagt in der Vision, die auch auf Zukünftiges weist, dass er bereits in der gegenwärtigen Zeit Anfang und Ende ist, also alles umfängt. Jesus ermutigt Johannes und somit alle Gemeinden, zu sehen, was schon alles durch ihn verändert ist. Und so kann Johannes, aber können auch wir heute sehen, „Siehe, ich mache alles neu!“ klingt nach Handeln in der Zukunft. Aber Jesus hat bereits in unserer Gegenwart gehandelt. Diesen Blick können wir uns immer wieder aneignen, dass Jesus schon so viel Gutes getan hat. Und das kann uns

Hoffnung geben für die Zukunft, dass er noch Vieles geben wird.

„Siehe, ich mache alles neu“ klingt auch wie Worte aus dem 2. Korintherbrief, wo Paulus schreibt: „Darum, ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden!“ (2. Kor. 5, 17)

Die ersten Christen hatten genau das erlebt: Menschen wurden durch die Kraft Jesu zu neuen Menschen. Der Heilige Geist wirkte in ihnen und gab ihnen Kraft für die totale Umkehr. Sie wurden frei von bindenden Süchten. Sie konnten ihre Gaben ganz anders einsetzen, weil sie selbst die große Freiheit erlangt hatten, die durch den Glauben an Jesus Christus möglich ist.

Ein neuer Mensch werden, das können wir nicht aus eigenen Kräften. Da helfen uns nicht noch so überzeugt gemeinte Erklärungen, was wir alles ändern wollen. Nur durch Jesus Christus ist echte Veränderung möglich. Sein Geist löst uns von alten Bindungen und schenkt uns ein neues Leben als neuer Mensch.

Das mag unglaublich erscheinen. Aber durch Generationen hindurch haben Menschen

schon diese Erfahrung gemacht:
In Christus sind wir neue Menschen!

Diese Erfahrung wünsche ich
uns im neuen Jahr mit dieser
großartigen Losung „Siehe, ich
mache alles neu!“.

Herzlich grüßt
Bärbel Krohn-Blaschke

Von Personen **Diamantene Hochzeit**



Am **28. August** konnten **Inge und Diedrich Taaken** ihren **60. Hochzeitstag** begehen und ihn dann am 13. September mit Familie, Freunden, Nachbarn und Wegbegleitern feiern. An beiden Tagen riss die Kette an Gratulanten nicht ab. Besondere Freude dürfte den beiden die

Reihe der Vortragslieder des Posaunenchores bereitet haben. Erinnerungen wurden wach, und an viele schöne Begebenheiten wurde gedacht. Wir haben als Gemeinde – auch mit einer Urkunde des Bischofs – gratuliert und wünschen weiterhin Gottes reichen Segen!

Geburten

Am **18. Oktober 2025** in der Frühe wurde **Hannes Lünen** geboren. Er ist der Sohn von **Markus und Meike Lünen** und der Bruder von Enno und Ole. Wir gratulieren den Eltern und Großeltern herzlich und wünschen der jungen Familie Gottes reichen Segen!



Am **07. November 2025** durften **Wiebke und Holger Germann** ihren Sohn **Tammo** in die Arme schließen. Wir gratulieren der jungen Familie und den Großeltern und wünschen Gottes Segen auf dem kommenden Weg!



Am **11. November 2025** wurde dann Tammos Cousine **Hedda-Carlotta Janßen** geboren. Sie ist die Tochter von **Rena-Sophie und Eike**. Auch dieser jungen Familie wünschen wir Gottes reichen Segen und gratulieren herzlich sowie auch hier den Großeltern!



Am **13. November 2025** wurde **Theo Ahrends** geboren. Er ist der Sohn von **Alina und Okko**

Ahrends. Wir gratulieren den jungen Eltern und der ganzen Familie und wünschen Gottes Segen auf dem kommenden Weg!



Taufe

Am **04. Juli 2025** wurde **Jelto Emken** geboren, der Sohn von **Lena und Jan-Ole Emken** und

der Bruder von Martha.

Am **21. September**

haben wir **Jelto** getauft und ihn als Kirchenangehörigen aufgenommen. Sein



Taufvers lautet: „Ich habe es dir gesagt! Sei stark und sei mutig! Lass dir keine Angst einjagen, lass dich nicht einschüchtern, denn Jahwe, dein Gott, steht dir bei, wo du auch bist.“ (Josua 1, 9) Wir wünschen der jungen Familie auch weiterhin Gottes reichen Segen!



Rückblick

Visitation

Am **18. September** hatten Gertrud und ich (Bärbel) einen besonderen Termin: Die Visitation des Kirchenkreises Harlinger Land durch die **Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer**



führte die Gruppe mit ihr, Superintendentin Eva Hadem und Pastor Ste-

phan Birkholz-Hölter zu uns. Als PartnerIn in der Ökumene

konnten wir unsere Gemeinde und uns vorstellen, einer interessierten Regionalbischöfin von gemeinsamen Aktionen berichten und durch unsere Räumlichkeiten führen. Wir dankten am Ende herzlich für das Interesse!

Besondere Spenden: Sponsorenlauf und Erntedank

Über den **Sponsorenlauf** haben wir berichtet. Nun wurde in der letzten Bau- und Finanzausschusssitzung der endgültige Betrag genannt, der an die Weltmission zugunsten von Preschools (Kindergärten) in Namibia überwiesen werden konnte: **4.739,37 €!** Ganz herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben!

Zum **Erntedankfest** kamen **12.294 €** zusammen. Auch hier ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Kindertag vor Erntedank

Zum Einstimmen auf das Erntedankfest kamen wieder einige Kinder zum Kindertag, der von den Mitarbeiterinnen liebevoll vorbereitet worden war. Die

Kinder hörten einen interessanten Einstieg zum Thema Wasser und konnten dann verschiedene



Dinge basteln. Es war wieder einmal ein fröhlicher Tag!

Erntedankgottesdienst



Nachdem die Kinder am Ende des Kindertages den Erntedanktisch mit Gaben geschmückt hatten, feierten wir als Gemeinde den Erntedankgottesdienst. **Brich dem Hungrigen dein Brot** (aus Jesaja 58) wurde

uns dabei zum Thema. Richtiges Fasten, das eine Verheißung hat: „**Dann wirst du rufen und der HERR wird dir antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich.**“ (Vers 9) Darüber dachten wir nach und nahmen den einen oder anderen Gedanken mit.



Nach dem Gottesdienst wurden die Gaben wie üblich versteigert. Vielen Dank für alle Gaben und Spenden, die so zusammenkamen!



Gospelwochenende

Das Gospelwochenende mit Gottesdienst am **19. Oktober** musste leider **krankheitsbedingt** abgesagt werden. Wir haben aber schon einen neuen Termin ins Auge gefasst: Das Wochenende vom **20. bis 22. Februar 2026**. Zu gegebener Zeit wird die Einladung erfolgen.

Am Reformationstag haben wir einen sehr ermutigenden ökumenischen Gottesdienst mit den lutherischen Gemeinden der Umgebung gefeiert. Leuchttürme wurden uns dabei zu Zeichen, dass Kirche manchmal auch kaum wahrgenommen doch in unsere Zeit scheint – ob im Kindergarten durch die biblischen



Geschichten, die den Kindern vermittelt werden, in der Schule durch Schulpastoren, im Seniorenwohnheim durch Andachten, durch Musik und Gottesdienst. Wir hörten ermutigende Worte und konnten diese bei einem reichhaltigen Buffet noch nachklingen lassen. Vielen Dank der gastgebenden Gemeinde Westerholt!

Brunchgottesdienst

Einmal im Jahr – so scheint es Tradition zu werden – feiern wir einen Brunchgottesdienst. In diesem Jahr erzählten in ei-

Gott auf beeindruckende Weise in ihrem Leben eingegriffen hat. Die Gemeinschaft beim Brunch wurde ausgiebig genossen. Aber auch die Stationen in der Kirche wurden genutzt. Wir freuen uns auf einen weiteren Brunchgottesdienst im nächsten Jahr!



nem Podcast-Treffen drei Personen (Annegret Janßen, Sabrina Holz und Silke Lübben) von Wundern in ihrem Leben, wie



Weihnachten im Schuhkarton 2025

Es hat wieder sehr viel Freude gemacht! - Ein hochmotiviertes Team hat sich über das ganze Jahr hinweg wiederum für die Aktion „Weihnachten im

Schuhkarton“ eingesetzt und die Voraussetzungen geschaffen, erneut viele Geschenkpäckchen für benachteiligte Kinder packen zu können. An zwei



Samstagen im November wurden (jeweils nach Andacht und einem leckeren Frühstück) die abgegebenen Kartons überprüft und schließlich versandfertig gemacht. Da auch viele Geld- und Sachspenden vorhanden waren, konnten zudem noch weitere Päckchen gepackt werden. Insgesamt wurden von der Sammelstelle Neuschoo-Holtriem und Umgebung aus **438** Geschenkkartons weitergeleitet.

Das Team ist dankbar, dass viele Menschen die WiS-Aktion unterstützen und damit Kindern in Not helfen. Wir sind sicher, dass die kleinen Geschenke großes Staunen und große Freude auslösen und beten darum, dass die Kinder durch diese Aktion und die Arbeit vor Ort die Liebe Gottes erfahren.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich in irgendeiner Art und Weise mit Freude und Engagement beteiligt haben. Insbesondere den Helferinnen und Helfern sei gedankt, die an den Packtagen jeden einzelnen Karton für etwaige Zollkontrollen absichern, ihn versiegeln und auf den Weg bringen.

D a n k e !

Gertrud Taaken



Ausblick

Themen des Seniorenkreises



Am **05. Dezember** sind die Seniorinnen und Senioren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Traditionell können auch weitere Gäste kommen. **Anmeldung bitte bei Erika Janßen!**

Im **Januar** soll es wieder ein Grünkohlessen geben. Am **24.**

Januar 2026

um 12:30 Uhr

ist der Tisch in

der "Alten Post"

in Middels-

Ogenbargen gedeckt. Ab ca.

14:30 Uhr folgen **Tee/Kaffee**

und 1 Stück Kuchen. Wir

freuen uns auf die

Gemeinschaft!

-Anmeldung bitte an Gerd

Block.



Überraschungsbesuch

Auch in diesem Jahr wird es einen Nachmittag im Advent geben, an dem wir zu Überraschungsbesuchen unterwegs sein können. Eine Liste dazu wird ausgelegt, und dann werden die Interessierten einander zugelost.



Im letzten Jahr ergaben sich interessante Begegnungen und Gespräche!

Krippenspiel

Am **21. Dezember** werden wir wieder ein Krippenspiel zu sehen bekommen. Die Kinder aus der Sonntagsschule bereiten wieder eine schöne Geschichte vor!



Gottesdienst am 01. Januar

Um **15 Uhr** wollen wir uns am **01. Januar 2026** zum Gottesdienst im Teeraum treffen. Ein paar schöne Lieder, ein kurzer Impuls und Gelegenheit, bei einer Tasse Tee und Kuchen das neue Jahr zu beginnen, führen uns zusammen!



Allianzgebetswoche



Die Evangelische Allianz in Deutschland

Auch im Jahr 2026 werden wir mit Geschwistern aus der Allianz in der Woche vom **11. bis 18. Januar** im Gebet das Jahr beginnen. Unter dem Oberthema „Gott ist treu“ hören wir jeweils einen kurzen oder längeren Impuls und beten in unterschiedlicher Weise miteinander (siehe Tabelle).

Wusstet ihr schon...

- Es gibt für Interessierte die Möglichkeit, mit dem Aufsitzmäher den Rasen zu mähen! Ehrenfried weist gerne ein und dann kann es auch schon losgehen! Im nächsten Frühjahr wäre

das dann aktuell. Spricht gerne Ehrenfried dazu an!



- Wir wollen immer wieder einmal für unsere Veranstaltungen mit Banner werben. Zum ersten Mal wird das für den Wimmelgottesdienst passiert sein.



- Im Frühjahr wird es wieder eine 40-Tage-Aktion geben. Zwei Bücher sind dafür vorgeschlagen oder ein Thema aus der Hauskreis-Bibel. Wir sind dazu im Gespräch, wozu wir uns entscheiden wollen.

Herzlich willkommen

An der Orgel wird es ab und zu ein neues Gesicht geben: Laurin Schön hat sich in Hagermarsch niedergelassen und freut sich, immer einmal unseren Gottesdienst musikalisch gestalten zu können. Ende September haben wir ihn beim Plattdeutschen Gottesdienst begrüßt und auch danach Ende Oktober ein weiteres Mal spielen gehört. Wir freuen uns jetzt schon auf weitere Begegnungen!



Kompakt informiert mit der EmK-Infopost

Die »EmK-Infopost« erscheint monatlich. Übersichtlich zusammengestellt finden sich ausgewählte Informationen aus den Arbeitsbereichen der EmK und aus der Ökumene sowie Termine und Hinweise auf Veranstaltungen. – Anmeldung mit dem nebenstehenden QR-Code oder über www.emk.de/newsletter

emk
infopost



Termine Allianzgebetswoche 2026

Tag	Thema	Ort	Verkündigung
So Sonntag 11.01. 11 Uhr	Gott ist treu - Fundament unseres Glaubens (Psalm 119,89-90)	Grundschule Willen Brink 52, 26409 Wittmund- Willen	Tjard Jacobs
Montag 12.01. 20 Uhr	Gott ist treu - ER erfüllt seine Versprechen (Psalm 145,13)	Netzschuppen Neuharlingersiel Von-Eucken-Weg 1 26427 Neuharlingersiel	Peter Schelenberg
Dienstag 13.01. 20 Uhr	Gott ist treu - ER fordert uns zur Umkehr (Römer 12,1-2)	Hof Eckstein Alter Postweg 111 26409 Wittmund	Peter Schelenberg
Mittwoch 14.01. 20 Uhr	Gott ist treu - ER vergibt uns, wenn wir fallen (Jesaja 42,6b-7)	Kirchenzentrum Friedeburg Endelweg 14 – 16 26446 Friedeburg	Stephan Birkholz-Hölter
Donnerstag 15.01. 20 Uhr	Gott ist treu - Auch in schweren Zeiten (Römer 8,38-39)	Ev. methodistische Kirche Neuschoo Franz- Klüsner-Weg 7 26487 Neuschoo	Jörg Janköster
Sonntag 18.01. 10 Uhr	Gott ist treu - Unsere Bot- schaft für die Welt (Psalm 71,15-16)	Ev. methodistische Kirche Neuschoo Franz- Klüsner-Weg 7 26487 Neuschoo	Bärbel Krohn-Blaschke



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Auflösung: Futter.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Weihnachtsaktion 2025

SCHULEN BILDEN



Dorfgemeinschaften machen Schule!

Florence geht gerne zur Schule. Sie freut sich, denn in ihrem Dorf Smallngaia gibt es eine Schule. Diese wurde von der EmK errichtet. Zwar gibt es in Sierra Leone eine Schulpflicht, doch an vielen Orten gibt es keine Schule. Im Bürgerkrieg wurden viele Schulgebäude zerstört und bis heute nicht wieder aufgebaut. Die EmK schließt diese Lücke, doch auch ihre Gebäude sind oft in einem sehr schlechten Zustand.



Die Menschen in Sierra Leone engagieren sich und beginnen, Schulen zu bauen. Aber sie schaffen es nicht allein! Deshalb wollen wir ihre Eigeninitiativen mit vereinten Kräften unterstützen. Die EmK-Weltmission hat Dieter Monninger entsandt, der den Menschen vor Ort mit Rat und Tat zur Seite steht.

Helfen Sie mit, Schulen zu bilden! Mit unserer diesjährigen Weihnachtsaktion unterstützen wir die Dorfgemeinschaften dabei, ihre Schulen in Schuss zu bringen. So können wir alle dafür sorgen, dass Florence bald gemeinsam mit ihrem kleinen Bruder die Schule in Smallngaia besuchen kann.



Spendenkonto EmK-Weltmission

IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73

Verwendungszweck: G4473 – Straße und PLZ angeben
Jetzt Geschenkkunde anfordern!

Tel.: 0202 7670190; E-Mail: weltmission@emk.de


www.emkweltmission.de

Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Neuschoo/Aurich

Franz-Klüsner-Weg 7, 26487 Neuschoo, Tel: 04975 504 oder 01522 9581630

Gemeinde-Homepage: www.emk-neuschoo.de

Pastorin: Bärbel Krohn-Blaschke

Laienmitglied der JK: Rainer Havemann

Bezirkslaienführerin: Gertrud Taaken

Gemeindebrief: Sjut Albers, Bärbel Krohn-Blaschke, Gertrud Taaken und Ehrenfried Lükens

Bilder/Grafiken: „Der Gemeindebrief“, Stock Adobe und Privat

Nächster GB erscheint am 25.01.2026

Redaktionsschluss ist am 11.01.2026

Gemeinde-Konto: IBAN-Nr. DE61 2855 0000 0001 0390 07; BIC: BRLADE21LER